

Rechenschaftsbericht der SRG Münsingen 2021-2024



Stand: 31.12.2023

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 3 - 4
Schulungen	Seite 5
Beobachtungswesen	Seite 6
Neulingskurse	Seite 7
Aktiver Spielbetrieb	Seite 8 - 12
Statistiken	Seite 13 - 15
Jugend Spielbetrieb	Seite 16 – 17
SR- Gewinnung und Erhaltung	Seite 17 - 18
Ehrungen	Seite 19
VSRA und Lehrstab	Seite 20
Geselligkeit / Kameradschaft	Seite 21
Hallenturniere	Seite 22
Ausschuss	Seite 23
Totenehrung	Seite 24
Schlussworte	Seite 25-26



Rechenschaftsbericht zur Hauptversammlung der



SRG Münsingen am 05.02.2024

Liebe Schiedsrichterinnen, liebe Schiedsrichter,
werte Vertreter der Vereine, sehr geehrte Ehrengäste,

man glaubt es fast nicht, aber es sind schon wieder 3 Jahre ins Land gezogen. Die vergangene Wahlperiode hatte wieder viel Arbeit für die Ehrenamtlichen zu bieten. Die CORONA-PANDEMIE begleitete uns zwar nur noch am Rande, aber sie ist bis heute zu spüren.

Beim WFV durfte der wiedergewählte Präsident Markus Schöck weiter am DFB-Masterplan arbeiten. Die beiden Geschäftsführer Thumm und Gabriel hatten mit den Kollegen der Geschäftsstelle viel Arbeit die Auswirkungen der Pandemie zu meistern. Der außerordentliche Verbandstag in Stuttgart stellte die Weichen für die neue Verbandsstruktur mit 12 statt 16 Bezirken. Diese wird ab der kommenden Saison umgesetzt.

Auch die Arbeiten auf Bezirksebene wurden durch das Team um Josef Haug nicht weniger. Zwar hat die Strukturänderung keinen direkten Einfluss auf den Bezirk Alb aber trotzdem war einiges zu tun. Wolfgang Adis konnte in der Jugend schon mit der Arbeit der neuen Jugendstruktur beginnen. Die „Tübinger-Vereine“ sind in der Regionalliga mit den Bezirken Böblingen/Calw und Nördlicher Schwarzwald zusammen und die Mannschaften aus Reutlingen und Münsingen sind im Topf mit Teilen des Bezirks Neckar Fils.

Die nachgeholte Europameisterschaft in 2021 war sportlich gesehen kein Leckerbissen. Dass die Italiener den Titel ins Land holen würden hat wohl keiner vorher ernsthaft in Erwägung gezogen. Über die WM 2022 in Katar hüllen wir lieber den Mantel des Schweigens. Ein kleiner sportlicher Lichtblick konnten uns die Frauen bescheren. Die EM in England war ein fantastisches Ereignis und wir sahen eine tolle Mannschaft mit Leidenschaft, Biss und toller Moral. Was ein Jahr später in Australien und Neuseeland zu sehen war, erinnerte sehr stark an die Auftritte der Männer in den letzten Jahren.

Über das SR-Wesen beim WFV / DFB kann aus Sicht des Verbands eher positiv berichtet werden. Mit Marco Fritz, Martin Petersen und Tobias Reichel sind wir zurzeit mit 3 SR in der Bundesliga vertreten. In Liga 2 ist Dr. Robert Kampka und Pascal Müller (mit Aufstiegsambitionen unterwegs) vertreten. Karoline Wacker (FIFA) und Melissa Joss vertreten den WFV in der Frauenbundesliga. Silke Adelsberger und Daniela Kottman sind mit dem DFB-Wappen auf der Brust in der zweiten Frauen-Bundesliga unterwegs. Theresa Hug aus der SRG Tübingen amtiert seit dieser Runde ebenfalls in dieser Spielklasse.

Zum Schluss meines Vorwortes möchte ich noch auf „unsere“ Sportplätze im WFV-Gebiet und somit natürlich auch in unserem Bezirk eingehen. Es wird von Jahr zu Jahr schwieriger alle Spiele zu besetzen. Auch den Vereinen fällt es immer schwerer die Mannschaften mit Spieler und Trainern auszustatten. Dies ist deutlich erkennbar, wenn man die Zahlen der Jugendmannschaften verfolgt und wenn die steigende Zahl der Spielgemeinschaften anschaut. Wir können unser aller Hobby in Zukunft, und das ist meine tiefe Überzeugung, nur mit viel Respekt vor dem Anderen und seiner Arbeit, seinem Engagement und seiner zeitlichen Beanspruchung, mit Leben füllen.

Die Gewaltvorfälle sind nicht tolerierbar, weder die physische noch die verbale!!! Das Relegationsspiel in Wittlingen ist ein absolutes Negativbeispiel im Bezirk und darf nicht mehr vorkommen. Mit der WFV eingeführten Prävention „STOP“ sollen derartige Vorkommnisse verhindert werden. Leider geht das aber nicht immer. Für das Relegationsspiel wäre dies nämlich nicht zum Tragen gekommen. Der Platzsturm kam völlig aus dem Nichts – ich war live dabei und in den 90 Minuten hat gar nichts auf den Spielabbruch hingewiesen. Ich appelliere an alle Sportskameraden alles dafür zu tun, dass dies auf den Sportplätzen in unserer Region eine absolute Ausnahme bleibt!!!

Fairness, Toleranz, Miteinander sind Schlagwörter, die für den Fußball stehen müssen und nicht die Gewalt.



Obmann

Markus Werthmann



FAIR PLAY LEBEN
ANSTÄNDIGKEIT IN ALLEM
DENKEN UND TUN

Schulungen 2021-2023

Datum	Lehrwart	SRG	Schulungsinhalt	Art
25.01.21	Leonardo Mimmo		Regelstreifzug	Alle
01.03.21	Philipp Lehmann		Hauptversammlung 2021	Online
19.04.21	Harald Schröder		KT-Test 2021	Online
17.05.21	Holger Böhm		Unsportlichkeit hat viele Gesichter	Jung-SR
21.06.21	Svenja Neugebauer		Hektik in der Schlussphase	Online
26.07.21	Benjamin Butz		Regeländerungen und Merkblatt	Alle
13.09.21	Michael Karle		Unsportliches Verhalten gegen SR	Alle
11.10.21	Leonardo Mimmo		Vorteil, eher ja oder eher nein	Alle
08.11.21	Hardy Landbeck		Halle und Futsal	Jung-SR
06.12.21	Markus Werthmann		Weihnachtsschulung	Alle
07.02.22	Florian Schaible		Regelstreifzug	Online
14.03.22	Sebastian Schühle		Abseits, aktuelle Auslegung	Alle
04.04.22	Gerrit Nobeling		Der besondere Status des TW	Alle
29.05.22	Michael Kolb		Eigenes Referat	Jung-SR
13.06.22	Christian Cretnik		Spielnotizen 2022	Alle
25.07.22	Jan Streckenbach		Regeländerungen und Merkblatt	Alle
12.09.22	Holger Böhm		Freies Thema	Alle
17.10.22	Michael Kolb		Wir alle gegen Gewalt	Alle
07.11.22	Jan Streckenbach		Spielnotizkarte	Jung-SR
05.12.22	Maik Kaack		Foul oder Unfall	Alle
06.02.23	Jan Streckenbach		KT-Test 2023	Alle
13.03.23	Florian Schaible		Meldung im Spielbericht	Alle
17.04.23	Svenja Neugebauer		Verwarnung, nur eine Karte?	Alle
08.05.23	Christian Cretnik		Spielnotizen 2023	Jung-SR
19.06.23	Jan-Jakob Keim		Regeln 2022/2023	Alle
24.07.23	Holger Böhm		Regeländerungen und Merkblatt	Alle
11.09.23	Ralf Lalka		Zeiten im Fußball	Alle
16.10.23	Benjamin Butz		Drinnen und Draußen	Alle
13.11.23	Markus Werthmann		Ausgefallen	Jung-SR
04.12.23	Michael Kolb		Taktische Vergehen	Alle

**Vielen Dank an den Lehrstab
des WFV für das Engagement
der letzten Jahre !!!**

Die Beobachtungsrunde 2020-2021 hatte leider mit dem CORONA VIRUS zu kämpfen und konnten nicht richtig abgeschlossen werden.

In der Saison 2021-2022 konnten wir Sebastian Künkele ins Rennen um den Aufstieg in die Landesliga entsenden. Nach der Vorrunde konnte er sich einen Platz im Leistungskader A erkämpfen, dieser ist wichtig, den nur Schiedsrichter im LKA können in der Rückrunde in die Landesliga aufsteigen. Leider konnte er in der Rückrunde den dazugehörigen Lehrgang krankheitsbedingt nicht wahrnehmen (CORONA) und somit war die Chance dahin, aufzusteigen.

Wir danken Sebastian für seine Leistung und der Tatsache, dass er die SRG Münsingen über die letzten 5 Jahre in der Beobachtung vertreten hat und wünschen seinem Nachfolger Jonas Müllerschön alles Gute beim Weg in die Landesliga. So hätte der Zeitungsbericht sicherlich gelautet, wenn die Presse Interesse an der Schiedsrichterei in Münsingen hätte oder wir gefragt worden wären.

Neuer Saison – Neue Chance. Unter diesem Motto durften wir mit Jonas in der Saison 2022-2023 in der Bezirksliga-Beobachtung starten. Für sein erstes Jahr schlug er sich beachtlich wobei man sagen muss, dass bereits sein erster Bogen die Chancen auf den LKA zu Nichte machten – der Bogen war zu Recht nicht der Beste – Nichts desto trotz ging er mit vollem Elan in die Rückrunde, um im LKB einen persönlichen Starterplatz für die neue Runde zu ergattern. Am Ende fehlten ihm 0,1 Punkte um diesen zu erreichen.

In der aktuellen Saison 2023-2024 ist die Beobachtungsrunde, wie auch bei den Mannschaften im Dezember zu Ende gegangen und wir können etwas positives an dieser Stelle berichten. Jonas hat es geschafft, einen Platz im viel umworbenen LKA des WFV zu erkämpfen. Mit wirklich klasse Leistungen hat er in den 4 beobachteten Spielen seine Leistungen gezeigt und darf zurecht vom Aufstieg zur neuen Saison träumen. Auch die Lehrgangsanmeldung wurde bestätigt, so dass nur noch gute Leistungen fehlen um den Traum zu verwirklichen 😊

Jonas, viel Erfolg in der Rückrunde und allzeit Gut Pfiff !!!

Zum Schluss dieses Berichtes ist es mir ein Anliegen noch Danke zu sagen. Danke vor allem an Wolfgang Scheu vom TSV Wittlingen.

Wolfgang, ohne Dich hätten wir keine Beobachtungsschiedsrichter. Du nimmst Dir Zeit um fast alle Spiele zu begleiten. Auch die, bei denen kein Beobachter von WFV-Seite aus gestellt wird. DU stehst mit Rat und Tat zur Seite.

Ich möchte Dir den Dank auch im Namen von Sebastian, welchen DU in seiner ganzen Zeit begleitest hast, aussprechen und hoffe aus Sicht der SRG Münsingen, dass diese Betreuung auch in den kommenden 3 Jahren für DEINE Schiedsrichtergruppe durchführen wirst.

Die Neulingskurse der letzten 3 Jahre kann man wie folgt zusammenfassen:

EINER IST BESSER ALS KEINER !!!

Warum es in der Schiedsrichtergruppe Münsingen so schwer ist Nachwuchs zu generieren, uns völlig Schleierhaft. Warum wir es nicht schaffen die Vereine zu motivieren nach geeigneten Kandidaten zu suchen ist uns unerklärlich. Warum der „JOB“ als Schiedsrichter in Kreis Münsingen solch einen schlechten Ruf hat bleibt mir im Verborgenen. Wir haben sogar im ganzen Bezirk mit Radiointerviews auf unser Hobby, der Schiedsrichterei, hingewiesen aber auch hier quasi keinerlei Rückmeldungen. Was uns aber besonders schmerzt ist die Tatsache, dass wir das Gefühl haben, dass dies die Vereine nicht interessiert. In den letzten 3 Jahren haben die Münsinger Vereine sage und schreibe **20.000,- Euro** an den WFV als „Strafzahlungen“ überwiesen. Auch das Angebot eines Infoabend in den Räumen der Vereine wurde fast nicht genutzt (4 Veranstaltungen gab es). Und zum guten Schluss meiner negativen Worte noch die Zahl der Rückmeldung auf die Einladung zu unserem **75. Jubiläum. 5 Rückmeldungen und 2 Vereinsverteter** waren vertreten.

Die Kommunikation zwischen der SRG und den knapp 30 Vereinen findet quasi nicht statt bzw. scheint eine Einbahnstraße zu sein. Zumindest wenn man sich die Rückmeldungen zu den zahlreichen Mails der letzten 3 Amtszeit (und wenn man ganz ehrlich ist eigentlich schon eher 6-10 Jahre) anschaut und auswertet. Nicht einmal 20% melden sich auf Mails zurück, Thema spielt hier keine Rolle. Auch sonst ist die Kommunikation eher so lala. Wir informieren jeden Verein im Januar über den aktuellen Stand seiner bei uns beheimateten Schiedsrichter. Schulungsstand und geleitete Spiele sind hier der Maßstab der Information. In den vergangenen 3 Jahren, also bei 3 mal 30 Informationen sind genau 7 Rückmeldung und Rückfragen eingegangen. Davon 3 Dankeschreiben des VfB Stuttgart!

Aber nun zum Positiven. Zu Beginn der letzten Saison konnten wir im Sportheim des TSV Wittlingen mal wieder Nachwuchs ausbilden. Auch hier ein großer Dank an Wolfgang Scheu, der dies alles möglich gemacht hat. Unter Lehrwart Holger Böhm aus der SRG Nürtingen konnten die Anwärter die Regeln lernen und die Schiedsrichterprüfung ablegen. Dies gelangen am Ende 11 Anwärtern.

Saison 2020-2021

Juhu, Corona-Pandemie überwunden, der Amateurfußball kann wieder rollen. Viele atmeten auf, als von der Politik und dem Württembergischen Fußballverband das Go kam, die aktuelle Runde 2020-2021 offiziell wieder am 01.07.2020 zu starten.

Gut gerüstet und mit einem vorbildlichen Hygienekonzept ausgestattet gingen die Vereine und die SRG Münsingen zu Werke. Deutlich mehr Freundschaftsspiele wurden ausgemacht und auch die sogenannten Blitzturniere wurden kurzfristig organisiert. Ausreichend und gut bestückt mit willigen Schiedsrichtern, die ihrem Hobby nachgehen wollten, besetzten wir die zahlreichen Spiele.

Leider trat das ein, was keiner zu erhoffen mochte. Die zweite Corona-Pandemie traf den Amateurfußball erneut. Die Zahlen der infizierten Menschen stiegen im Monat Oktober so stark an, dass die Politik und der Verband die Reißleine zogen. Die aktuelle Runde wurde ab dem 1. November unterbrochen. Am 9. April 2021 schrieb der WFV folgendes: " Der Beirat des Württembergischen Fußballverbands hat im Rahmen seiner Sitzung am heutigen Freitag einstimmig entschieden, die laufende Meisterschaftsrunde 2020/21 mit sofortiger Wirkung zu beenden. Da die erforderliche Anzahl von Spielen für eine sportliche Wertung nicht erreicht ist, bleibt als Konsequenz daraus nur die Annullierung der Saison." Somit war die Runde ein Satz mit „X“.

In der aktuellen Runde sieht es mit dem Kader im Aktivenbereich nicht so berauschend aus. Zwar haben wir mit Efkam Kacemer einen neuen Kameraden in dieser Runde aus der Nachbargruppe Sigmaringen hinzubekommen, aber dann fielen aus privaten Gründen, Tobias Weiß und aus gesundheitlichen Gründen Hans Rist, in dieser Vorrunde aus. Mit Nasrettin Dikkat konnte man einen Schiedsrichter aus der eigenen Gruppe für den Aktivenbereich gewinnen, der letzte Runde noch A-Jugendsspiele leitete. Somit hatte ich 28 (30) einsetzbare Schiedsrichter. Es werden immer weniger Schiedsrichter, die im aktiven Bereich eingesetzt werden wollen und das Alter der Aktiven Schiedsrichter steigt von Jahr zu Jahr. Deshalb ein Appell an alle „Jungschiedsrichter“ und die Vereine. Wir brauchen ganz dringend Schiedsrichter für den aktiven Bereich!

Bis zum 31. Oktober 2020 wurden 16 (25) Bezirksligaspiele, 63 (88) Kreisliga-A-Spiele, 57 (97) Kreisliga-B-Spiele und 13 (28) Frauenspiele geleitet. Ebenso wurden 102 (194) Freundschaftsspiele und fünf Blitzturniere über die Bühne gebracht. Viermal (17) waren unsere Jungs an der Linie und 16 (21) sonstige Einsätze musste die Gruppe erbringen.

Auch mussten wir den Jugendbereich in dieser Runde stark unterstützen. Von 164 gespielten Jugendspielen leiteten meine Schiedsrichter 64 Spiele. Das sind stolze 45 %. Hut ab, dass wir das so gut hinbekommen haben.

340 (533) **anrechenbare Einheiten** wurden erreicht. Akzeptabel waren bis zur Unterbrechung der Runde die Rückgaben. Mit **5 Rückgaben** kann ich als Einteiler gut leben. So kann es in der neuen Runde auch sein ☺. Umgerechnet sind es 1,60 % (9,05). Alle Kameraden, traten zu ihren Spielen an, so bin ich das auch gewohnt in der SRG Münsingen. Der Altersdurchschnitt aller eingeteilten Schiedsrichter in meinem Bereich betrug **49,7 (48,30) Jahre**. Im Durchschnitt kommt ein Schiedsrichter in der abgelaufenen Saison auf 12,14 (17,8) Einsätze.

Ein Ausblick in die Zukunft wie es weitergeht, kann ich Euch leider nicht mitteilen. Aber eins weiß ich, es geht weiter. In welcher Form und Art und Weise, da lassen wir uns einfach mal Überraschen ☺.

Dank möchte ich sagen an die Schiedsrichter, die man immer anrufen kann und die jederzeit bereit sind ein Spiel zu leiten. Dafür nochmals herzlichen Dank. Wenn ich jemand vergessen haben sollte, der soll es mir bitte verzeihen.

Saison 2021-2022

Die Spielrunde nach der Coronapandemie startete auf wackligen Beinen. Man wusste nicht so recht, ob und wie lange der Amateursport ausgetragen werden kann. Trotzdem konnten die Schiedsrichter, die in dieser Runde im Aktiven-Kader standen, ihre Aufgabe zur vollsten Zufriedenheit erledigen. Eine stramme Runde musste die Gruppe wieder stemmen. Viele Steine wurden den Einteilern immer wieder vor die Füße gelegt. Aber mit Routine, Fleiß, Ehrgeiz und Wille konnte die SRG Münsingen wieder einmal einen geordneten Spielbetrieb gewährleisten.

In der abgelaufenen Saison wurden von den Schiedsrichtern im Aktiven-Kader folgende Einheiten absolviert:

554 (238) Herrenspiele, 95 (64) Jugendspiele, 32 (13) Frauenspiele und 68 (25) Einsätze als 4. Offizieller oder anderen anrechenbare Einsätze. Das sind zusammen 689 (340) anrechenbare Einheiten, die mit 26 (28) Schiedsrichtern im Kader erreicht wurden.

Nicht akzeptabel waren in dieser Runde die Rückgaben. Mit **106 (5) Rückgaben** passen wir uns wieder an die alten Zeiten an. Das kann und will ich nicht so akzeptieren! Das muss sich in der neuen Runde positiv ändern. Umgerechnet sind es 13,9 % (1,6 %), **ein Plus von 12,3 %**. Die Quote der gesamten Gruppe liegt **bei 34,9 %!**

Alle Kameraden sind zu ihren eingeteilten Spielen angetreten.

Der Altersdurchschnitt aller eingeteilten Schiedsrichter in meinem Bereich betrug **50,96 (49,7) Jahre**. Im Durchschnitt kommt ein Schiedsrichter in der abgelaufenen Saison auf **26,5 (12,1) Einsätze**.

Alle Kameraden konnte ich auf ihre Anrechenbarkeit bringen. Die Schulungen waren gut besucht. Die Zukunft zeigt in Sachen Kaderstärke nichts Positives auf. Kamerad Fatih Sert hängt seine Pfeife an den Nagel und hat der Gruppe den Rücken gekehrt. Auch Markus Steinhardt steht aus persönlichen Gründen in der kommenden Runde der Gruppe nicht mehr zur Verfügung.

Leider rückt in der kommenden Runde kein Ersatz nach. Das macht die Besetzung der Spiele nicht gerade leichter. Ich appelliere an die Schiedsrichter, die mehr wollen und erkannt haben, dass Pfeifen doch viel Spaß machen kann und vielleicht die Chance ergreifen wollen gute und attraktive Herrenspiele zu leiten. Seid nicht schüchtern, traut Euch, sprecht uns an. Denn ohne Input von Euch können wir in der Gruppe nicht reagieren.

Der Fluss von jüngeren Schiedsrichtern stockt schon seit Jahren und wer bis jetzt es noch nicht erkannt hat, dass die Zukunft der Gruppe dadurch gefährdet wird, der hat sein Hobby nicht richtig erkannt.

Die meisten Einsätze in dieser Runde hatten Stefan Knoll mit 49, Rene Flamm mit 43, Marc Engelfried 42, Peter Saß und Helmut Stanischa mit jeweils 41, Nasrettin Dikkat und Karl-Heinz Engelfried mit jeweils 38, Antonio Ippolito mit 35, Efkan Kacemer und Edwin Biefel mit jeweils 31, sowie Keser Bülent und Marco Engesser mit 30 Einsätzen.

Für den Einsatz und die geleisteten Dienste in unserer Gruppe möchte ich mich bei allen Schiedsrichtern und Schiedsrichterinnen bedanken. Nicht vergessen möchte ich die Partnerinnen und Partner, die sehr oft am Wochenende auf den Herrn oder die Frau zu Hause verzichten müssen. Wenn wir diese nicht hätten, dann könnten wir diese Leistung nicht erbringen und unser Hobby so nicht ausführen.

Dafür nochmals herzlichen Dank.

Ebenso möchte ich Dank sagen an die Schiedsrichter, welche man immer anrufen kann und jederzeit bereit sind auch kurzfristig ein Spiel zu leiten. Dafür nochmals herzlichen Dank. Wenn ich jemand vergessen haben sollte, der solle es mir bitte verzeihen.

Da auch wir Schiedsrichter in den Sommermonaten in den wohlverdienten Urlaub gehen, kann es nicht sein, dass gewisse Vereine es nicht gebacken bekommen eine ordentliche Planung der Saisonvorbereitung zu organisieren. Die Anmeldungen der Freundschaftsspiele von den Vereinen können und müssen noch besser geplant werden. Gerade im Sommer muss es doch möglich sein seine Spiele 14 Tage vor Spielbeginn bei der Gruppe anzumelden. Da müssen die Vereinsverantwortlichen auf die Trainer einwirken und notfalls auch so eine Aktion nicht dulden. Über den Winter brauchen wir nicht reden, da spielen wir, wenn das Wetter es zulässt. Ich hoffe, dass die Abteilungsleiter weiterhin bemüht sind, ihre Spiele rechtzeitig anzumelden.

Allen Vereinen wünsche ich in der kommenden Saison sportlichen Erfolg! Ich hoffe, dass wir weiterhin eine gute Zusammenarbeit haben werden und lasst uns voller Tatendrang in die neue Runde starten.

Ich möchte mich nochmals bei allen Schiedsrichtern für ihren Einsatz bei der Schiedsrichtergruppe Münsingen bedanken und wünsche Euch allen viel Glück und Gesundheit in der neuen Runde.

Saison 2022-2023

Die Saison 2022-2023 wurde wieder mit viel Einsatz und Wille von unseren Kameradinnen und Kameraden über die Bühne gebracht. Uns ist es wieder gelungen, den Spielbetrieb mit Schiedsrichtern aufrecht zu erhalten. Es war nicht immer leicht, aber für jedes Problem gab es auch eine Lösung.

In der abgelaufenen Saison wurden **859 (689) anrechenbare Einheiten** mit **30 (26) aktiven** Schiedsrichtern erreicht. Davon wurden 640 (554) Spiele der Herrenmannschaften, 115 (95) Spiele der Jugendmannschaften und 30 (32) Spiele der Frauenmannschaften von aktiven Schiedsrichtern geleitet. 11-mal waren wir als Assistenten an der Linie. 63 (68) anrechenbare Einheiten wurden durch den Einsatz als vierter Offizieller (Beobachter / Coach) erreicht.

Bei den Rückgaben haben wir uns weiterhin verschlechtert gegenüber der letzten Runde: Mit 130 (106) Rückgaben kann ich als Einteiler nicht zufrieden sein. Nichtantritte von Schiedsrichtern gab es in dieser Runde keine. Der Altersdurchschnitt der eingeteilten Schiedsrichter im Aktiven-Kader betrug **49 Jahre (50,96)**. Im Durchschnitt leiteten alle Schiedsrichter im Aktivenbereich 28,6 (26,5) Spiele.

In dieser Runde konnte ich auf 30 sehr zuverlässige Schiedsrichter im Aktivenbereich zurückgreifen. Wie so oft, waren aber nur ca. 50 % der Schiedsrichter an einem Wochenende einteilbar. Danach kann sich jeder ausrechnen, dass viele Schiedsrichter wesentlich mehr als 28 Spiele zu leiten haben. Unser Problem liegt weiterhin im Altersbereich zwischen 20 und 40 Jahren. Hier haben wir viel zu wenige Schiedsrichter. Die Tendenz der zur Verfügung stehenden Schiedsrichter geht auch in der neuen Runde nach unten. Begrüßen darf ich bei uns in der Gruppe Niklas Meier von der SRG Tübingen, der diese Runde in das schöne Lautertal nach Gomadingen zog. Er wird nach kurzer Anlaufzeit den Kader der Aktiven verstärken.

Vielen Dank sagen möchte ich an die Schiedsrichter, die sehr kurzfristig Spiele leiten und die nie „Nein“ sagen auf meine Frage. Leider brechen schwierige Zeiten für uns an. Dennoch hoffe ich, dass wir alle an einem Strang ziehen und die SRG Münsingen ehrenvoll bei allen Spielen vertreten werden. Lasst uns mit vollem Tatendrang in die neue Runde starten. Ich möchte mich nochmals bei allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern für ihren Einsatz bei der Schiedsrichtergruppe Münsingen bedanken und wünsche euch allen viel Glück und Gesundheit.

Die meisten Einsätze in dieser Runde hatten Stefan Knoll 53 (49), Peter Saß 50 (41), Rene Flamm 47 (43), Efan Kacemer 43 (31), Nasretin Dikkat 42 (38), Helmut Stanischa 40 (41), Marc Engelfried 38 (42), Marco Engesser 35 (30), Manfred Steinhardt 34 und Kathrin Kitsch mit 32 Einsätzen.

Saison 2022-2023 (bis 31.12.2023)

Die aktuelle Saison startete sehr verhalten. Viele Freitermine machten mir es nicht gerade einfach die teilweise bis zu 20 Spiele im Aktivenspielbetrieb sonntags mit nur noch 25 Schiedsrichtern zu besetzen. Aber wir haben es irgendwie wieder geschafft in den verschiedensten Spielklassen den Ablauf zu gewährleisten.

In dieser Spielrunde wurden bis jetzt von unseren SR in der Gruppe im Herren- und Frauenbereich folgende Spiele besetzt:

Bezeichnung	2023/2024
Bezirksligaspiele	23
KL-A-Spiele	83
KL-B-Spiele	102
Freundschaftsspiele	92
Jugendspiele	61
Turniere	15
Frauenspiele	9

Erfreulich für uns ist, dass unser Bezirksligaschiedsrichter unter Beobachtung, Jonas Müllerschön in seinem zweiten Jahr unter Beobachtung in der Rückrunde um den Aufstieg in die Landesliga kämpfen darf. Aber Achtung, bis jetzt nur die halbe Miete, in der Rückrunde muss er nochmals richtig Gas geben.

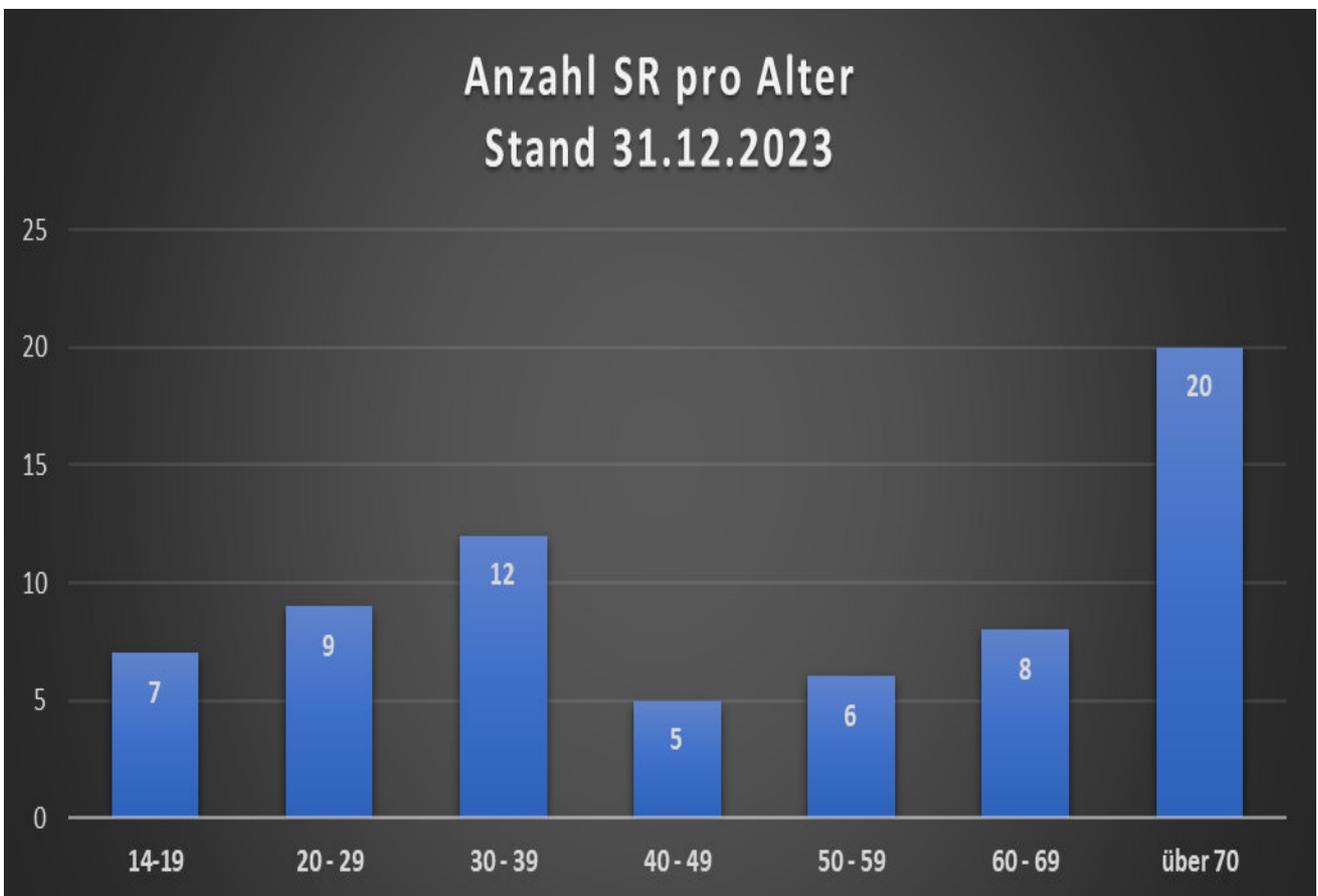
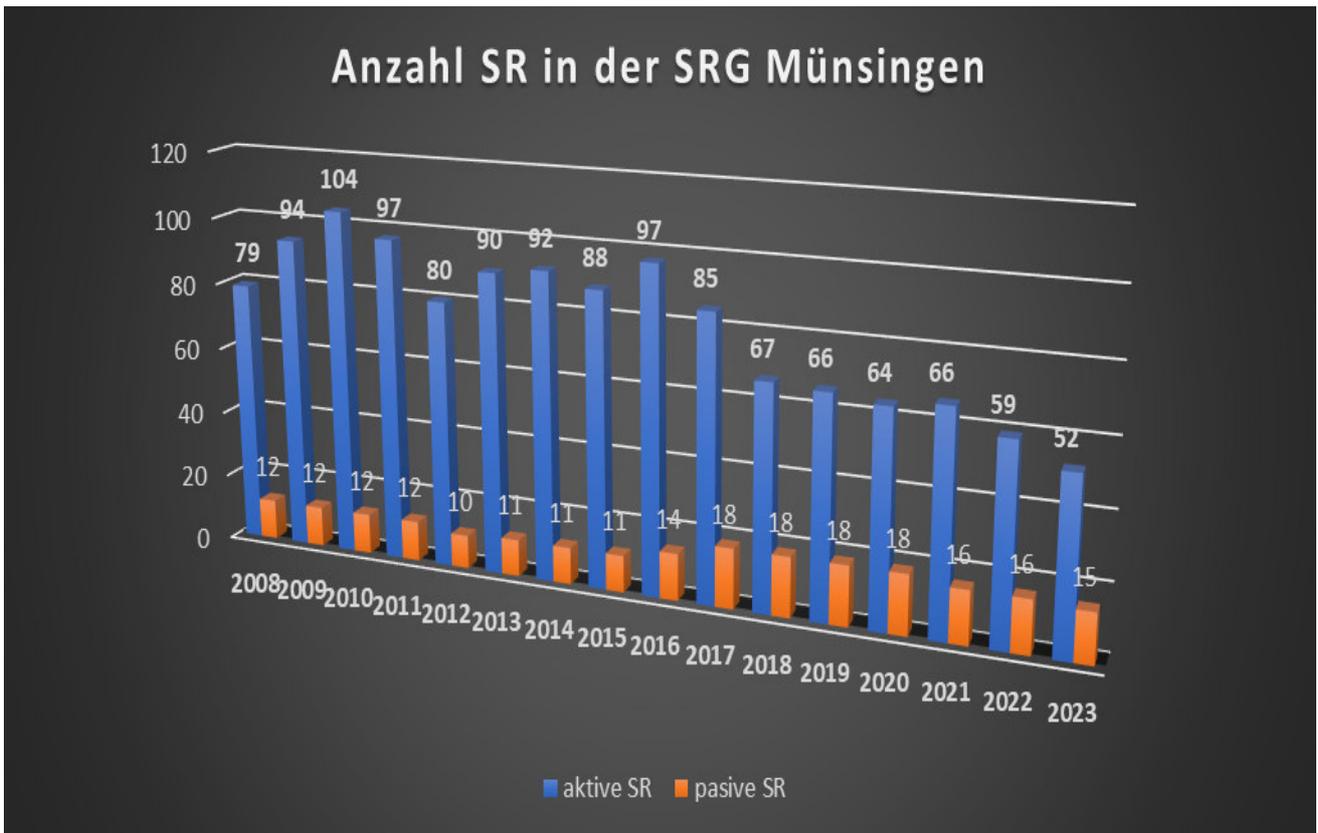
Wir halten das Schiff mit vereinten Kräften über Wasser und versuchen das Beste daraus zu machen und die Ziele wie in der letzten Saison zu bestätigen. Dass dies nicht ganz einfach wird, kann man an Hand der Menge der Spiele und der Anzahl der SR leicht erkennen. Was zeigt der Blick in die Zukunft? Die Hoffnung stirbt zuletzt. Wir müssen auf die SR aus dem Neulingskurs bauen und Danke sagen an die SR die über 50 Jahre sind und noch weiterhin Spaß an ihrem Hobby haben. Mit Johann Sailer haben wir einen Kameraden aus dem Neulingskurs der SRG Reutlingen erhalten, der uns im Aktivenkader verstärken wird.

Ich appelliere an die jungen SR uns bei der Besetzung der Spiele zu helfen und ihr Hobby zuverlässig und mit einer gewissen Ernsthaftigkeit ausführen.

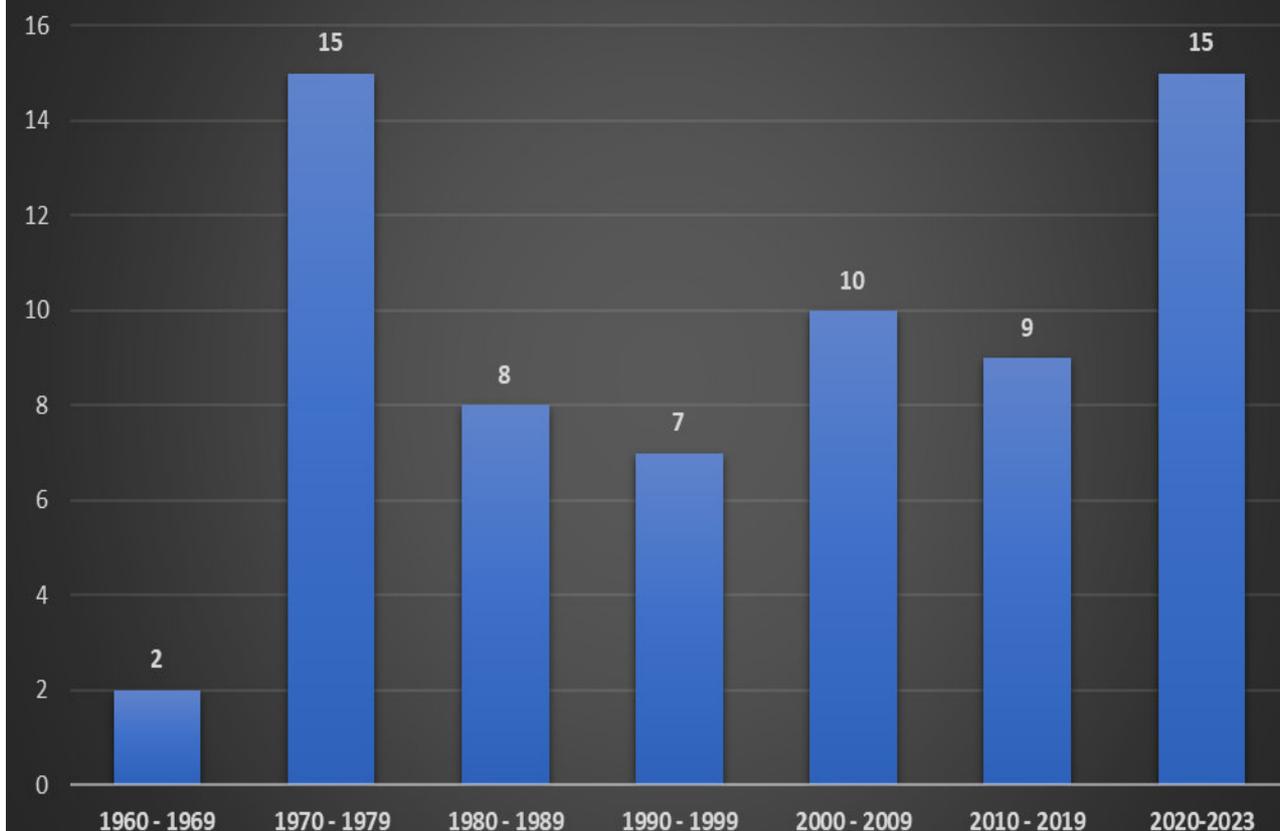
Bedanken möchte ich mich bei Wolfgang Scheu, der weiterhin mit viel Einsatz und Zeit für die SRG immer unterwegs ist um unsere SR in allen Altersklassen mit Rat und Tat zu unterstützen.

Gut Pfiff, Euer Aktiven-Einteiler Marco Engesser

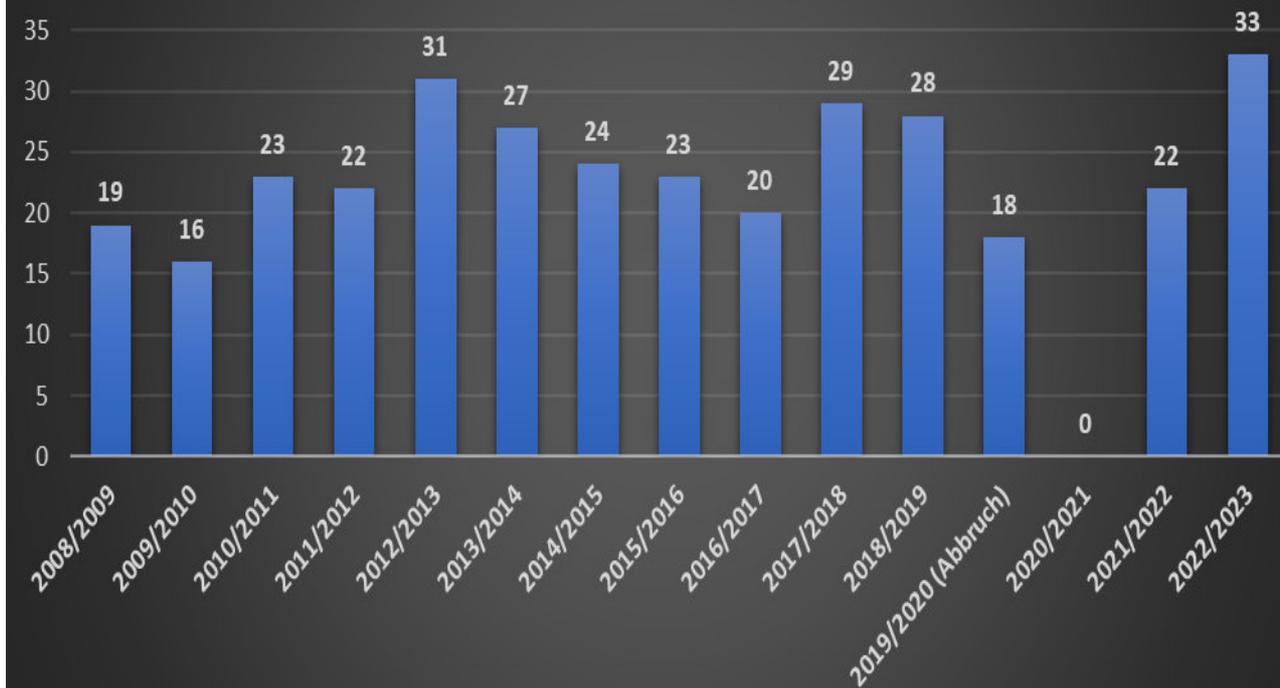


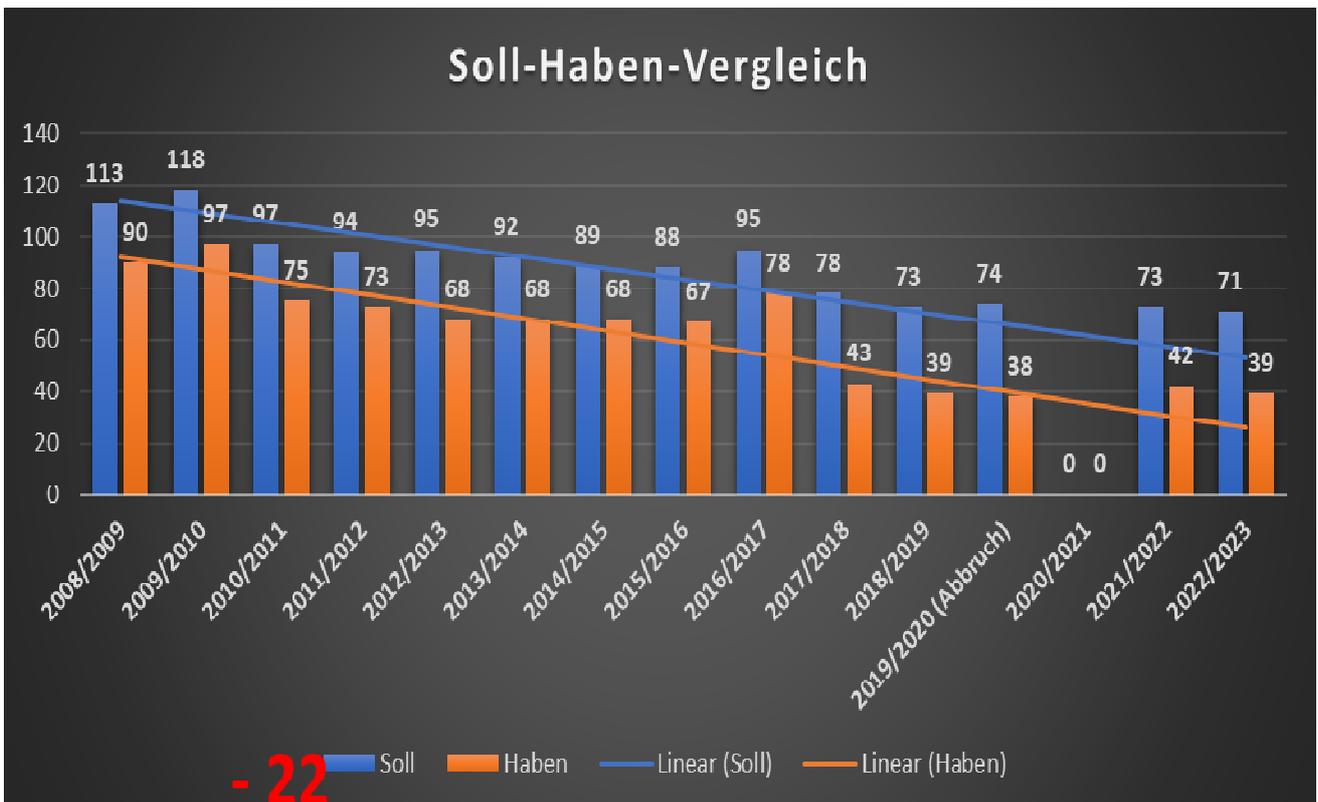
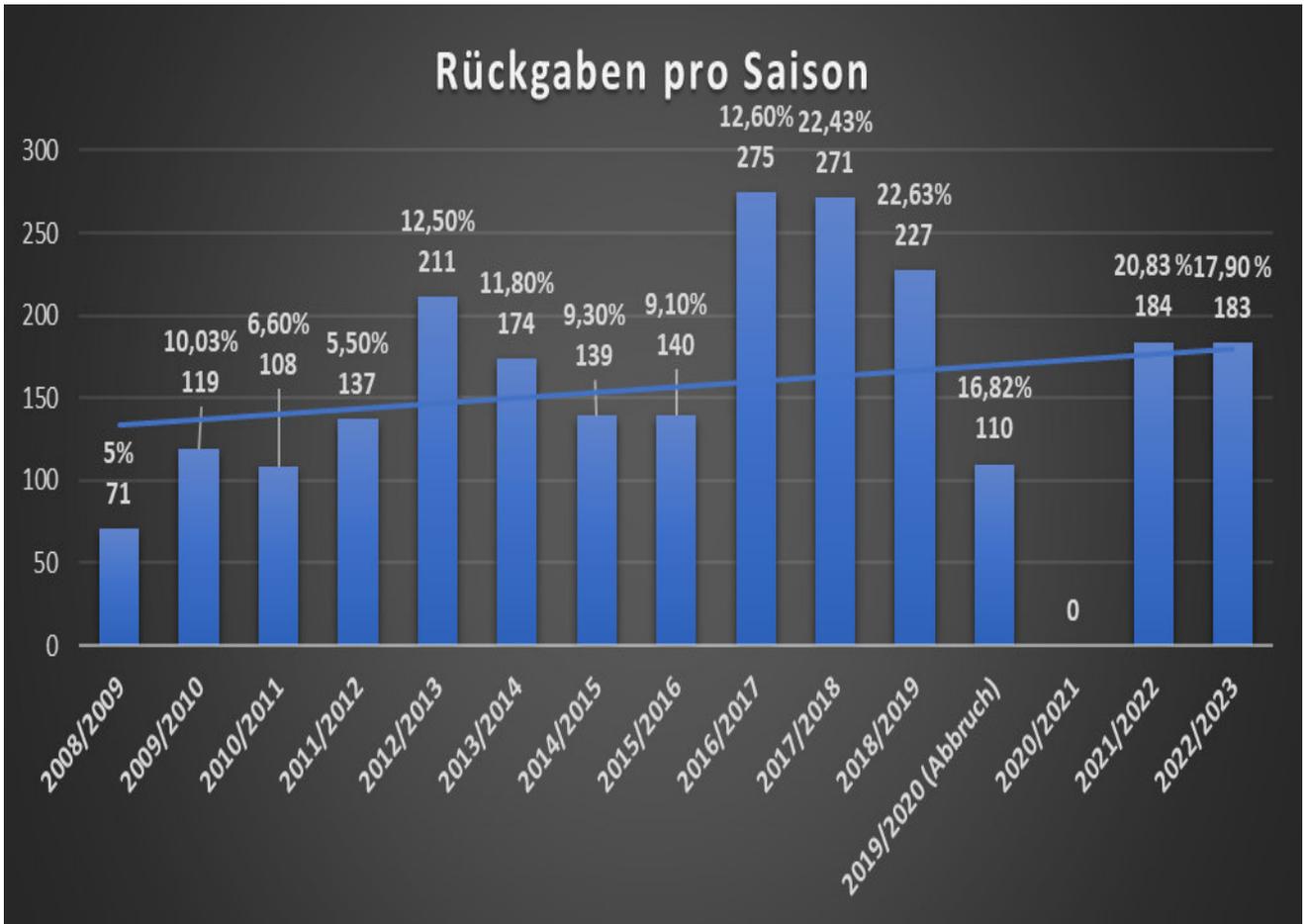


Gruppenzugehörigkeit (Stand 31.12.2023)



Spiele Schiedsrichter im Durchschnitt pro Saison





Zu Beginn der Saison 2020/2021 gehörten zum Kader der D- und C-Jugend lediglich 4 Schiedsrichter. Dies sind SR, die nur Samstagmorgens Zeit haben, um Spiele bei jedem Wetter freiwillig zu leiten. Die durchschnittliche Jahresmitteltemperatur lag bei 10,4 °C. Es gab einen langen Winter und ein sonnenreiches Jahr mit Hitzewelle. Diese 4 dezimierten sich um eine schwangere Kollegin, welche sich fortan 3 Jahre in Elternzeit befindet. Somit blieben für 74 D-Jugendspiele und 90 C-Jugendspiele nur 3 Kolleg*Innen übrig.

Jedes Wochenende war ich gezwungen, auf die restlichen SR aus der Gruppe zurück zu greifen. Danke an dieser Stelle an alle, die bereit waren zu pfeifen.

Melanie	1 Spiel	0 Schulungen
Viviane	4 Spiele	2 Schulungen
Ulrich	7 Spiele	2 Schulungen
Oliver	3 Spiele	3 Schulungen
4 SR	15 Spiele	durchschnittlich 3,75 Spiele

In der Saison 2021/2022 bekam der Kader der D- und C-Jugend Zuwachs um einen Neuling. Tim legte die SR-Prüfung in Nürtingen ab. Diese 4 SR bestritten zusammen 59 Spiele und somit im Schnitt 14,75 Spiele. Tim leitete jedoch als Neuling 7 Spiele davon und wurde durch den Besuch von 3 Schulungen für seinen Heimverein anrechenbar. Insgesamt waren 171 Spiele zu besetzen. Die restlichen Spiele wurden wieder unter allen SR aufgeteilt und viele sprangen ein. Doch dies reichte nicht, um alle Spiele mit geprüften SR zu besetzen und die Heimvereine mussten selber zur Pfeife greifen.

Tim ist bislang der einzige SR in der SRG Münsingen, welcher seine Ausbildung ‚online‘ absolvierte. Dies sah so aus:

1. Block Onlineunterricht
2. Block Spiele mit Pate leiten
3. Block Onlineunterricht
4. Prüfung

Viviane	8 Spiele	3 Schulungen	Ulrich	19 Spiele	7 Schulungen
Tim	7 Spiele	3 Schulungen	Hans	25 Spiele	7 Schulungen
4 SR	59 Spiele	durchschnittlich 14,75 Spiele			

Zur Saison 2022/2023 gelang es dem TSV Wittlingen einen Neulingskurs zu organisieren. Danke an Wolfgang, der hierfür treibende Kraft war. 10 Anwärter bestanden die SR-Prüfung und ein SR legte die Prüfung in einer fremden SRG ab. Somit waren 15 SR im Kader der D- und C-Jugend. 175 Spiele sollten von diesen geleitet werden. Theoretisch wären es 11 Spiele pro SR. Doch die Neulinge mussten nur 6 Spiele pro Runde leiten, um anrechenbar zu sein, was bedeutete, dass auch alle anderen SR aushelfen durften und selbst Heimvereine wieder nach Unparteiischen schauen mussten.

Viviane	9 Spiele	3 Schulungen
Ulrich	11 Spiele	6 Schulungen
Tim	17 Spiele	9 Schulungen
Hans	26 Spiele	7 Schulungen
Lukas F.	14 Spiele	2 Schulungen
Amelie	7 Spiele	3 Schulungen
Ferhat	5 Spiele	0 Schulungen
Fabian	6 Spiele	2 Schulungen
Niklas	7 Spiele	7 Schulungen
Lukas H.	1 Spiel	1 Schulung
Kevin	6 Spiele	3 Schulungen
Moritz	6 Spiele	2 Schulungen
Finn	6 Spiele	2 Schulungen
Ivan	6 Spiele	1 Schulung
Johann	7 Spiele	2 Schulungen

15 SR 134 Spiele durchschnittlich 8,93 Spiele

Schiedsrichtererhaltung/Gewinnung

Mehmet. Kacemer

Gewinnung:

Das Schiedsrichterwesen im Wandel der Zeit. Unter diesem Motto kann man die Entwicklung des Schiedsrichterwesens nicht nur in der Schiedsrichter Gruppe Münsingen nachverfolgen, sondern im Allgemeinen hapert es am Nachwuchs, sei es im Sport/Alltag/Vereine oder im Ehrenamt.

Der Ausschuss der Gruppe Münsingen unternimmt jede Anstrengung, um den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten und bietet in jedem Jahr zweimal die Möglichkeit an einen Neulingskurs zu besuchen. Leider wurde von diesem Angebot sehr wenig bis gar nicht Gebrauch gemacht. Die Zeche werden in absehbarer Zeit die Vereine bezahlen und bereits jetzt ist den Einteilern Marco Engesser, Kathrin Kitsch und Stefan Knoll kaum noch möglich alle Spiele so zu besetzen, dass

alle in der Gruppe auch mal einen Familientag/Urlaub oder andere Termine wahrnehmen können. Die Struktur der Gruppe wird von Jahr zu Jahr älter und irgendwann brechen die Älteren biologisch weg. Dann wird es nicht anders gehen und die Vereine werden ihre Spiele selber besetzen müssen. Ein, zwei Mal ist dies schon geschehen und zwar mit der Folge, dass es Probleme gab.

Trotz Mehrfachen Anschreiben der Vereine konnten wir zu keinen der Kurse genügend Teilnehmer finden!!! Auch die Rückmeldungen der Vereine ist sehr enttäuschend für unseren Neulingskurs-Beauftragten, aber auch persönlich für mich, gewesen. Nicht einmal 1/3 konnten sich aufrufen und eine Mail zurückschreiben. Möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen mich bei Vereinen zu bedanken, die das Miteinander deutlich besser pflegen als Andere.

Weitere Projekte wurden auch seitens des DFB oder WFV ins Leben gerufen. Das Pilotprojekt Kinderschiedsrichter, welches in der unsere Gruppe Münsingen Vorreiter war, ist sehr gut angelaufen um den Fortbestand der Gruppe zu gewährleisten. Wir haben alle Vereine angeschrieben, die gaben sich auch Mühe, aber mit Fortdauer der Zeit wurde das Interesse der Kinder/Eltern und auch Vereine immer weniger, so dass hier wieder ein „anschubsen“ nötig wäre.

Schiedsrichtererhaltung:

Ein weiteres Sorgenkind der Gruppe stellt die Erhaltung der Gruppe dar. Es sind im Laufe der Zeit andere Prioritäten, die gesetzt werden. Die jungen Leute, die als Schiedsrichter eingesetzt werden sollen, spielten zum Teil selber in den Mannschaften und sind so unter erschwerten Bedingungen einsetzbar. Die im Arbeitsleben/oder im Studium stehenden Unparteiischen sind in Schichtarbeit/Uni/ oder selber noch als Trainer unterwegs.

Wie soll da ein Einteiler alle Begegnungen sinnvoll besetzen können? Bei all diesen Themen kommt der Begriff Familie zudem noch ganz schlecht weg. Die Belastung einzelner wird zudem immer höher. So muss man sich nicht wundern, wenn solch einer dann seinen Schiedsrichter an den Nagel hängt.



Ehrungen

M. Werthmann

Auch in den vergangenen 3 Jahren konnten wir wieder verdiente Schiedsrichter in ihrem Hobby und Ehrenamt auszeichnen. Leider nicht immer zu dem "offiziellen" Termin aber wir haben alles nachgeholt.

Ehrung	2021	2022	2023
10 Jahre 	Nasrettin Dikkat Emre Kocabiyik Benjamin Schöll Tobias Weiss		Sebastian Künkele
15 Jahre 	David Heideker Bülent Keser Thommy Petsch		Rene Flamm Guido Kinzelmann
20 Jahre 	Matthias Heideker Nail Kücükayarma	Antonio Ippolito	Markus Jung
25 Jahre 	Marc Engelfried		
30 Jahre 			Erich Winter
40 Jahre 			
50 Jahre 	Gottlieb Stärr Hans Holder		

Herzlichen Glückwunsch !!!

VSRA

M. Werthmann



Volker Stellmach
Verbandsschiedsrichterobmann



Stephan Gerster
Beisitzer Verbandsschiedsrichterausschuss



Reiner Bergmann
Verbandsschiedsrichterlehrwart



Josef Ringer
Vertreter der Bezirksschiedsrichter Obleute im VSRA



Jochen Härdtlein
Beisitzer Verbandsschiedsrichterausschuss



Uwe Hamel
Beisitzer Verbandsschiedsrichterausschuss



Philipp Herbst
Beisitzer Verbandsschiedsrichterausschuss



Manuel Dürr
Beisitzer Verbandsschiedsrichterausschuss



Gaetano Falcicchio
Beisitzer Verbandsschiedsrichterausschuss



Svenja Neugebauer
Beisitzerin Verbandsschiedsrichterausschuss



Harald Müller
Vorsitzender Verbandsspielausschuss

WFV-Lehrstab

Daniel Benkert	Reiner Bergmann	Holger Böhm
Benjamin Butz	Christian Cretnik	Hans-Jürgen Ferez
Thomas Göhring	Uwe Hamel	Jochen Härdtlein
Maik Kaack	Danny Kapell	Michael Karle
Michael Kolb	Ralf Lalka	Hartmut Landbeck
Sascha Meyer	Leonardo Mimmo	Gerrit Nobiling
Andreas Reichle	Max Riethmüller	Florian Schaible
Harald Schröder	Sebastian Schühl	Rainer Wenk
Christian Glatzer	Jan Streckenbach	Jan Jakob Keim
Marcus Schneider	Matthias Brudek	Svenja Neugebauer

Grundsätzlich möchte ich mich im Namen aller Schiedsrichter beim Ausschuss des Fördervereins bedanken. Diese kameradschaftlichen Ereignisse werden zum größten Teil vom Förderverein unterstützt und finanziell getragen.

Peter, vielen Dank Dir und Deinem TEAM !!!

Zum Jahresbeginn treffen sich die Schiedsrichter zum traditionellen Kartenspielen und geselligen Beisammensein im Sportheim in Trailfingen. Rudi und seine Frau Traudl sind sehr gute Gastgeber für ihre Schiedsrichterfamilie. Leider mussten Coronabedingt die 2021 und 2022 ausfallen. Aber im vergangenen Jahr konnten wir uns treffen und 21 Personen folgten der Einladung nach Trailfingen.

Leider stellte sich im Laufe des Jahres heraus, dass dies zum letzten Mal unter der Regie von Traudl und Rudi durchgeführte wurde. Er verstarb im August 2023 und wir sind immer noch in Trauer. Wir hoffen, dass wir einen anderen Ort finden um einen schönen Nachmittag, auch im Sinne von Rudi, zu verbringen.

Bei Binokel / Skat / Mensch ärgere dich nicht / und Würfelspielen wird die Kameradschaft sehr großgeschrieben. Alle SR und ihre Partner sehen sich mal unter anderen Umständen und haben richtig viel Spaß. Der Spielespaß wird mit Kaffee und Kuchen und gegen Abend mit einem zünftigen Vesper ergänzt.

Mein besonderer Dank gilt bei diesem Treffen den „Passiven“ SR unserer Gruppe. Sie und ganz wichtig ihre Partnerinnen machen diesen Nachmittag zu einem Genuss und das nicht nur weil die meisten Kuchen selbst gebacken werden.

Aber nicht nur das Treffen im Januar in Trailfingen gehört zum festen Bestandteil des Jahreskalenders in unserer Gruppe, sondern auch die Wanderung an Himmelfahrt oder Fronleichnam stehen in der Jahresplanung der Schiedsrichtergruppe. Hier wird jedes Jahr ein neues Programm auf die Beine gestellt. Eine kleine Wandertour ist immer vorgesehen und anschließend wird eingekehrt. 2024 wird Marco Engesser mit Familie sich um die Wanderung an Fronleichnam kümmern. Ohne zu viel verraten zu wollen, er hat sich bereits darum gekümmert 😊.

Aber auch die Leistungsprüfung ist eigentlich als „geselliges Beisammensein“ gedacht. Leider nehmen von diesem Angebot nur sehr wenige in Anspruch. Corona hat sein übriges dazu beigetragen. Wir werden die Leistungsprüfungen aber wieder intensivieren und hoffen auf große Resonanz innerhalb der Schiedsrichtergemeinschaft.

Im Jahre 2020 mussten wir das Turnier CORONA-BEDINGT absagen.

2022 haben wir wieder Anlauf genommen und alle 38 Schiedsrichtergruppen im Württembergischen Fußballverband angeschrieben und eingeladen zu uns nach Münsingen zu kommen um einen schönen Tag in der Beutenlayhalle zu verbringen.

Leider konnten/wollten nur 6 Teams die Reise antreten und wir mussten das Turnier dann leider absagen :-)

Aber 2024 werden wir wieder versuchen unsere Schiedsrichterkameraden nach Münsingen zu locken um einen geselligen, schönen 01. November zu verbringen. Bitte an den Wanderpokal denken, liebe Schiedsrichter aus ULM.



**Herzlichen Glückwunsch zum Sieg 2018
und auf ein gutes Turnier 2024 !!!**

Ausschuss

M. Werthmann

An unserer letzten Hauptversammlung wurde ich zum 5. Mal gewählt um die Schiedsrichtergruppe zu führen. In meinem Ausschuss hat sich zur Vorperiode nichts geändert und alle meine Mitstreiter hatten sich bereit erklärt mit mir eine weitere Amtsperiode die Gruppe zu leiten.



Markus Werthmann



Marco Engesser



Kathrin Kitsch



Stefan Knoll



Peter Saß



Mehmet Kacemer



Rene Flamm

Schiedsrichtergruppe
Münsingen

75 Jahre



www.srg-muensingen.de

Diese Truppe traf sich in der vergangenen Amtsperiode insgesamt 12 Mal zur Ausschusssitzung, die im Schnitt 2,5 Stunden dauerten. Außerdem kamen hierzu noch 29 Schulungen und 2 Leistungsprüfungen hinzu. Zusätzlich wurden noch 1 Futsalschulungen abgehalten.

Das sind nur die größten Posten, die ein A-Mitglied zu erledigen hat. Dann kommen noch runde Geburtstage, Krankenbesuche, Ehrungsabende benachbarter Gruppen und offizielle Lehrgänge und Seminare hinzu. Ich hoffe, dass ich nicht allzu viele Punkte vergessen habe.

Für die kommenden Amtsperiode 2024 – 2027 stehen alle Mitglieder des Ausschusses zur Verfügung. Wir suchen aber noch Verstärkung und nach dem Verbandstag im Juli könnte sich die Zusammensetzung verändern.

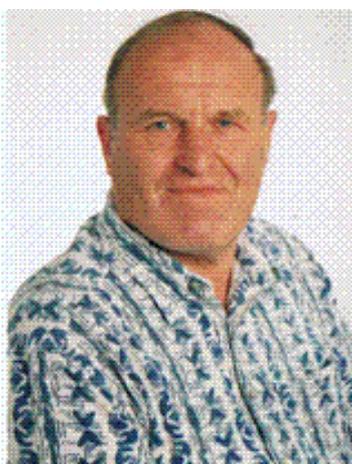
**Man kann erkennen, hier wird einiges bewegt
und Zeit investiert !**

Leider verloren wir 4 Schiedsrichterkameraden in den vergangenen drei Jahre. Die Schiedsrichtergruppe Münsingen trauert um Richard Grübel, der uns 2021 verlassen hat. Richard war nicht „nur“ Schiedsrichter. Über 40 Jahre war er für die Staffeln der Münsinger Fußballigen als Staffelleiter Ansprechpartner. Nicht nur wir verloren unseren Ehemaligen Obmann sondern auch der Bezirk Stand vor großen Herausforderungen, da er zum Zeitpunkt des Todes dieses Amt noch inne hatte.

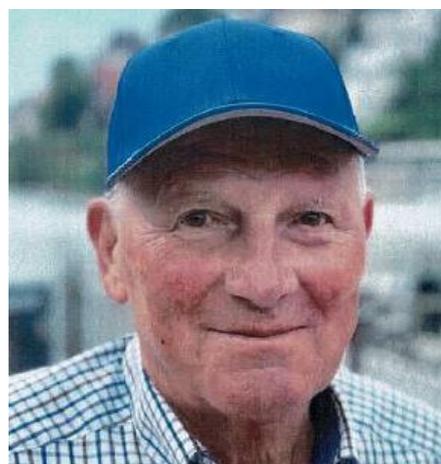
Auch 2022 trauerten die Schiedsrichter um einen gern gesehen und geselligen Kameraden. Heinz Ostertag verstarb nur wenige Monate nach Richard im Januar 2022. Heinz war ein regelmäßiger Gast beim Kartenspielnachmittag in Trailfingen.



Richard Grübel 2021



Heinz Ostertag 2022



Rudi Auer 2023

Wie bereits kurz im Rechenschaftsbericht erwähnt, mussten wir uns im August 2023 von Rudi Auer auf dem Friedhof in Trailfingen verabschieden. Rudi war Jahrzehnte lang ein wichtiger Baustein der Schiedsrichtergruppe. Viele, viele Jahre in den Ausschüssen der Obleute Grübel, Stärr und Scheu. Aber auch nach seiner Aktiven Schiedsrichterzeit war er Gastgeber, mit seiner Frau Traudl, für seine Schiedsrichterfamilie. In Trailfingen hatten wir eine Heimat, die uns immer im Januar zum gemütlichen Beisammensein anzog. Die herzliche und ehrliche Art in seinem Wohnzimmer -Sportheim des SC Trailfingen - war eine Tradition der Schiedsrichter. Wir, die Schiedsrichter der Gruppe Münsingen werden das vermissen, aber vor allem Dich, lieber Rudi !!!

***Wir werden Euch ein ehrendes
Andenken bewahren***

DANKE

Zum Schluss dieses Rechenschaftsberichtes möchte ich nicht vergessen DANKE zu sagen. Danke zu sagen an viele, viele Menschen, die sich in ihrer Freizeit dem Hobby der Schiedsrichterei und im Allgemeinen des Fußballs verschrieben haben.

Bei unserem Verband angefangen. Die Hauptamtlichen in der Stuttgarter Geschäftsstelle haben es auch nicht immer so leicht wie man vielleicht denkt. Dem Vorstand und dem Beirat für ihre Arbeit sei der Dank genau so gewidmet, wie dem Schiedsrichter-Team auf der Geschäftsstelle. Tine Zöllner sei hier hervorgehoben – Tine vielen Dank für Deine Mühe, Arbeit und Dein offenes Ohr für alle Problemchen der Schiedsrichter und vielen, vielen DANK für Deine HILFE und UNTERSTÜTZUNG !!!

Mein Dank geht auch an unseren Bezirksausschuss, an vorderster Stelle Josef Haug. Auch beim Bezirksjugendleiter Wolfgang Adis und seinem Jugendausschuss durfte ich die ein- oder andere Sitzung beiwohnen. Vielen Dank für Eure Hilfe und Euer Verständnis, vor allem wenn es um die Besetzung der Jugendmannschaften ging.

Dank auch all den Helfern, vor allem Peter mit seinem Team des Fördervereins. Ohne die finanzielle Unterstützung wäre eine Arbeit wie wir sie leisten nicht möglich.

Ein sehr großes Bedürfnis ist es mir, mich bei allen meinen Ausschussmitgliedern der letzten 3 Jahre zu bedanken.

An erster Stelle möchte ich mich bei Marco besonders für seine Hilfe und seine Arbeit bedanken. Mit solch einem Aktiven Einteiler und Stellvertreter geht die Arbeit deutlich leichter von der Hand. Er hat mich vertreten, und das sehr gut, in jener Zeit als ich das Amt nicht so wahrnehmen konnte. Für die Organisation des Jubiläums ihm und seinem ORGA-Team ein herzliches „Vergelts Gott“.

Ein großes Dankeschön auch an unsere Frauen und natürlich auch bei Horst, dem Ehemann von Kathrin, die oft wegen unseres Hobbys zurückstecken mussten und auch bei der täglichen Arbeit mitgeholfen haben. Auch gilt dieser Dank euren Kindern die durch meine Anrufe, Sitzungen und Arbeitsaufträge sicherlich weniger Zeit und Aufmerksamkeit von euch bekommen haben, als sie dies verdient hätten.

Besonders erwähnen möchte ich unseren BZL-Coach. Mit Wolfgang haben wir sehr erfahrene SR an der Seite unserer jungen, wilden Talente. Auch helfen Sie in der Neulingsbetreuung. Zusammen haben sie in den vergangen 3 Jahren über 75 Spiele betreut !!! Auch hier möchte ich mich bei allen Coaches und Betreuern für ihr Engagement bedanken, die mit den Neulingen ihre ersten Schritte in unserem Hobby gehen.

Auch den Vereinen gilt ein Dankeschön zu sagen, vor allem bei denen, die uns wirklich unterstützen. Leider sind dies nicht alle Vereine. Aber ich möchte nicht alle über einen Kamm scheren.

Ganz am Schluss möchte ich mich nun bei Euch, liebe Schiedsrichter/innen für die Zusammenarbeit herzlich bedanken. Ein Obmann oder eine Gruppe funktioniert nur so gut, wie ihre Schiedsrichter/innen sind und mitarbeiten.



Euer Obmann
Markus Werthmann



Impressionen des Jubiläums 2022 (1946 -2021 SRG Münsingen)



Termin: Montag, 05. Februar 2024

Beginn. 19:30 Uhr

Sportheim des SV Auingen



Tagesordnung

- Top 1: Begrüßung der Versammlung durch den Obmann
- Top 2: Bekanntgabe der Tagesordnung
- Top 3: Totenehrung
- Top 4: Grußworte des Bezirkes Alb
- Top 5: Bericht des Obmannes Markus Werthmann
- Top 6: WFV-Ehrungen
- Top 7: Referat des VSRA durch sein Mitglied Philipp Herbst
- Top 8: Entlastung des Obmannes und seines Ausschusses
- Top 9: Wahl des Obmannes
- Top 10: Vorstellung des neuen Ausschusses
- Top 11: Anträge und Verabschiedung

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens: **29. Januar 2024**

bei mir in schriftlicher Form eingereicht werden. E-Mail. markus.werthmann@t-online.de



